

Berlin

UNESCO-Welterbetag am 1. Juni 2025

Programm

Am 1. Juni 2025 ist UNESCO Welterbetag! Zu diesem Wochenende laden alle 54 Welterbestätten in Deutschland zusammen mit der Deutschen UNESCO-Kommission und dem Verein UNESCO-Welterbestätten Deutschland ein. Zum 20. Jubiläum des Welterbetags laden wieder viele Akteure zum UNESCO-Welterbetag ein. Unter dem Motto „**Vermitteln, verbinden, begeistern – 20 Jahr UNESCO-Welterbetag**“ weiten sie mit zahlreichen Veranstaltungen, Sonderführungen, Ausstellungen und Mitmachaktionen den Blick auf immer wieder neue Facetten des Welterbes.

Auch Berlin beteiligt sich wieder mit einem ausgewählten Programm: Vereine und Initiativen, Museen und Spezialisten bieten wie in jedem Jahr lockende Angebote zur Vermittlung an. Im Mittelpunkt stehen die bestehenden und potenziellen Welterbestätten Berlins. Die älteste Welterbestätte **Schlösser und Gärten von Potsdam und Berlin** (Welterbe seit 1990) lädt auf die Pfaueninsel ein und öffnet dort neben dem frisch restaurierten Schloss auch die sonst nicht zugängliche Meierei und den Beelitzer Jagdschirm. Die **Museumsinsel Berlin** (Welterbe seit 1999) feiert 200 Jahre Grundsteinlegung des Alten Museums gleich mit drei Festtagen vom 30. Mai bis 1. Juni. In den **Siedlungen der Berliner Moderne** (Welterbe seit 2008), zu denen vielleicht schon bald die **Waldsiedlung Zehlendorf** gezählt werden darf, werden lohnende Führungen angeboten. An ikonischen Orten der Nachkriegsmoderne ermöglichen Vereine und Initiativen so manche Einblicke in Architektur und Städtebau in Ost und West.

Das Landesdenkmalamt dankt allen Vereinen, Bewohner*innen und Akteuren, die ein vielfältiges Programm vor Ort zusammengestellt haben!

Besuchen Sie uns am Welterbetag und machen Sie mit!

Inhaltsverzeichnis

· Vorwort	1
· Inselfest vom 30.5.-1.6.2025 auf der Museumsinsel Berlin	2
· Tour Multaka meets UNESCO-World Heritage, Öffentliche Führungen auf Arabisch und Farsi	3
· Tour Siedlung Schillerpark, Wedding	4
· Tour Wohnstadt Carl Legien, Prenzlauer Berg	5
· Tour Weiße Stadt, Reinickendorf	6
· Tour Großsiedlung Siemensstadt („Ringsiedlung“), Siemensstadt	7
· Tour Hufeisensiedlung, Britz	8
· Tour Waldsiedlung Zehlendorf	9
· Tour Führung durch die Papageisensiedlung, Zehlendorf	10
· Gelebte Nachbarschaft in der Waldsiedlung Zehlendorf	11
· Tour Alleespaziergang entlang der Karl-Marx-Allee	12
· Tour Pfaueninsel mit Schloss, Meierei und Beelitzer Jagdschirm	13
· ...UND NEBENAN: Potsdam Fest der Kulturerben auf dem Alten Markt	14



Veranstaltungen rund um den Welterbetag 2025

Insselfest vom 30.5.-1.6.2025 auf der Museumsinsel Berlin

Veranstalter: Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Grundsteinlegung des Alten Museum“ lädt die Stiftung Preußischer Kulturbesitz zum Fest auf die Museumsinsel ein. Freuen Sie sich auf zahlreiche kostenfreie Führungen, ein unterhaltsames Bühnenprogramm, reduzierte Eintrittspreise und Sonderkonditionen für Jahreskarteninhaberinnen und -inhaber. Entdecken Sie die faszinierenden Sammlungen und Museen und lassen Sie sich von einem bunten Bildungs- und Vermittlungsangebot inspirieren.

Am **1. Juni 2025, UNESCO Welterbetag**, werden die Feierlichkeiten mit einem Festakt eröffnet. Das Bühnenprogramm thematisiert das Welterbe.

Reif für die Insel? Kommen Sie und erleben Sie Geschichte, Kunst und Kultur hautnah.

Informationen:

Dauer: 30.5.-1.6.2025

Die Teilnahme ist kostenlos. Für den Besuch der Museen fallen Eintrittskosten an.

Teilnehmer*innenzahl: keine Beschränkung

Anmeldung nicht erforderlich – eine Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich.

Sonntag, 1. Juni 2025

Uhrzeit: 10-18 Uhr

Treffpunkt: Museumsinsel Berlin

<https://mi200.de>



© SPK / Eva Eckstein



Tour | Multaka meets UNESCO-World Heritage, Öffentliche Führungen auf Arabisch und Farsi

Veranstalter: Multaka

Mit der Multaka Welterbeführung wird die Berliner Museumsinsel für Besuchende zu einem lebendigen Ort des Austauschs und der Begegnung. Kommt mit uns auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Museumsinsel und lernt mehr über dessen historische Entstehungszeit. Die beiden interaktiven Führungen, jeweils auf Arabisch und Farsi, laden dazu ein, die UNESCO-Welterbestätte aus ganz unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen und der Frage nach der Bedeutung von Welterbe für uns heute nachzugehen.

Informationen:

Zwei Tandem Führungen (jeweils 90 min) / bei jeder Führung zwei Guides

Die Teilnahme ist kostenlos.

Teilnehmer*innenzahl: max. 25 Personen pro Führung

Anmeldung nicht erforderlich – eine Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich.

Sonntag, 1. Juni 2025

Uhrzeit:

- Erste Tandem Führung: 13-14:30 Uhr (auf Arabisch und Farsi)
- Zweite Tandem Führung: 15-16:30 Uhr (auf Arabisch und Farsi)

Treffpunkt: Info Counter auf der Museumsinsel, entlang der Bodestraße zwischen James-Simon-Galerie und Kolonnadenhof, 10178 Berlin.

<https://multaka.de/>



© Anna Tiessen



Tour | Siedlung Schillerpark, Wedding

Tourguide: Franz Jaschke, Brenne Architekten

Die Siedlung Schillerpark ist Bruno Tauts erstes großstädtisches Wohnprojekt im Berlin der Weimarer Republik. Städtebaulich nimmt Taut Bezug auf die moderne Architektur Hollands, besonders auf die Arbeit von Jakobus Johannes Pieter Oud. Auch seine Materialwahl zitiert die Backsteinbauten Amsterdams. Die Farbe als Element der Gestaltung wird weitgehend auf die Innenräume verwiesen. Stattdessen setzt die Fassadengestaltung auf die Baumaterialien und eine nach außen sichtbare Raumstruktur – durch die räumliche Gliederung von Vorsprüngen, Fenstern und Loggien. Im Zweiten Weltkrieg erleidet die Siedlung größere Schäden. Erst 1951 kommt unter der Leitung von Bruno Tauts Bruder Max Taut der Wiederaufbau in Gang sowie eine Erweiterung in unmittelbarer Nachbarschaft. Zwischen 1955 bis 1959 errichtete Hans Hoffmann fünf Wohnhäuser mit gartenseitigen Fassaden, die durch geschosshohe verglaste „Blumenfenster“ geprägt sind. Hoffmann griff damit das Gestaltungskonzept Tauts auf und entwickelte es weiter – insbesondere durch die offene Blockrandbebauung, lichtdurchflutete Wohnungen und das fließende Spiel zwischen Innen- und Außenraum.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Teilnehmer*innenzahl: max. 25 Personen

Anmeldung erforderlich – bitte anmelden unter welterbe@bricksandbeyond.de

Betreff: „Anmeldung Tour SP, 14 Uhr“

Sonntag, 1. Juni 2025

Uhrzeit: 14:00-15:30 Uhr

Startpunkt: Dubliner Straße Ecke Bristolstraße, 13349 Berlin



Links: Fassadenansicht der Bristolstraße 1-5 nach dem Wiederaufbau durch Max Taut, mit ergänztem Geschoss, nach der Sanierung. Foto: Brenne Architekten | Rechts: Bauten von Hans Hoffmann, 1950er Jahre: Balkonfassade Corker Straße; Foto: Herschel



Tour | Wohnstadt Carl Legien, Prenzlauer Berg

Tourguide: Anja Guttenberger

Farbenfrohe Fassaden, luftige Loggien, grüne Höfe – erleben Sie Bruno Tauts Wohnstadt Carl Legien, ein UNESCO-Welterbe der Berliner Moderne, wo Architektur Geschichte atmet und Lebensfreude versprüht.

Dauer/Strecke: ca. 1h, ca. 3 km

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erforderlich – bitte anmelden unter welterbe@bricksandbeyond.de

Betreff: „Anmeldung Tour CL, 11:30 Uhr“ oder „Anmeldung Tour CL, 13:30 Uhr“

Sonntag, 1. Juni 2025

11:30 Uhr und 13:30 Uhr

Treffpunkt:

Erich-Weinert- Ecke Gubitzstraße (unter der Schrift „Wohnstadt Carl Legien Errichtet von der GEHAG 1929-30“)



Wohnstadt Carl Legien, Erich-Weinert-Straße Ecke Gubitzstraße.

Bild: Landesdenkmalamt Berlin, Wolfgang Bittner



Tour | Weiße Stadt, Reinickendorf

Tourguide: Ben Buschfeld

Die "Weiße Stadt" in Berlin-Reinickendorf entstand 1929-31 in der Zusammenarbeit von vier Planern. Von allen sechs Ensembles des UNESCO-Welterbes „Siedlungen der Berliner Moderne“ entspricht sie mit ihrer klar und kantig gegliederten Architektur sowie den hohen sozialen, hygienischen und technischen Standards am stärksten dem typischen Bild der oft mit dem Bauhaus assoziierten klassischen „weißen“ Moderne. Wer genauer hinschaut, entdeckt aber auch hier viele gekonnt gesetzte farbige Details. Die zentralen Wahrzeichen der Weißen Stadt – die Torbauten und das Brückenhaus – inszenieren den Fortschritt passend zur automobilen Perspektive. Auch sonst verfügte die unter Stadtbaurat Martin Wagner nach dem Masterplan von Otto Rudolf Salvisberg abseits des Berliner Zentrums entstandene Anlage über eine vorbildliche Infrastruktur.

Dauer/Strecke: 90 Minuten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Teilnehmer*innenzahl max. 25 Personen

Anmeldung erforderlich – bitte anmelden unter welterbe@bricksandbeyond.de

Betreff: „Anmeldung Tour WS 10 Uhr“,

Sonntag, 1. Juni 2025

Uhrzeit: 10 Uhr

Treffpunkt:

Start: vor der Apotheke, Ecke Aroser Allee / Emmentaler Straße

(ÖPNV via Bus 120/122/125 oder via U8 Residenzstr. + 10 Min. Fußweg)



Südliche Eingangssituation: Torbauten an der Aroser Allee; Foto: Ben Buschfeld



Tour | Großsiedlung Siemensstadt („Ringsiedlung“), Siemensstadt

Tourguide: Adriana Kapsreiter, Ticket B

Spaziergang durch die Ringsiedlung Siemensstadt

Wohnungsbesichtigung „Panzerkreuzer“ Jungfernheideweg von Hans Scharoun

Weitere Bauten von

- Walter Gropius
- Hugo Häring
- Otto Bartning
- Fred Forbat
- Paul-Rudolf Henning
- Infostation Siemensstadt (Fred Forbat, 1929)

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erforderlich – bitte anmelden unter welterbe@bricksandbeyond.de
Betreff: „Anmeldung Tour Ring 11 Uhr“, bzw. „Anmeldung Tour Ring 14 Uhr“

Sonntag, 1. Juni 2025

Uhrzeit: 11 und 14 Uhr

Dauer: 2,5h

Teilnahme max. 25 Personen

Treffpunkt: U-Bahnhof Siemensdamm (U7) vor dem Edeka-Supermarkt



Links: „Panzerkreuzer“, Hans Scharoun | Rechts: Hugo Häring. Fotos: Ticket B



Tour | Hufeisensiedlung, Britz

Tourguide: Ben Buschfeld

Geführter ca. 2-stündiger Rundgang durch eine Anlage des UNESCO-Welterbes mit thematischem Schwerpunkt auf Architektur, Städtebau, Bau- und Stadtgeschichte sowie die GEHAG-Privatisierung und lokale Denkmalschutz und Kommunikationsprojekte.

Die 1925-30 von Bruno Taut, Martin Wagner und Leberecht Migge geplante Hufeisensiedlung in Neukölln-Britz ist die größte der sechs Berliner Welterbesiedlungen. Sie gruppiert sich um eine hufeisenförmig gebogene 350 Meter lange Gebäudezeile. Hier demonstrierte die Wohnungsbaugesellschaft GEHAG neue Finanzierungsmodelle und Kooperationen, die den Berliner Wohnungsbau revolutionierten. Beim Rundgang wird die Meisterschaft Tauts deutlich, trotz serieller Bauweise ein abwechslungsreiches Straßenbild zu schaffen. Im Jahr 1998 wurde die GEHAG privatisiert, weshalb die denkmalgeschützten Reihenhäuser heute im Besitz von über 600 Einzeleigentümer/innen sind. Aus diesen Umbrüchen entstanden mehrere Projekte, bei den der Guide maßgeblich beteiligt war. Im Vorfeld zur Tour besteht die Möglichkeit, die Ausstellung in der Infostation Hufeisensiedlung zu besuchen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Teilnehmerzahl max. 30 Personen

Sonntag, 1. Juni 2025

17.00–19.00 Uhr

Treffpunkt: Infostation Hufeisensiedlung, Fritz-Reuter-Allee 44, 12359 Berlin

Anreise: ÖPNV: U7, Lage: zwischen U-Bhf. Blaschkoallee u. Parchimer Allee + Bus M46, 171

Anmeldung: erforderlich – bitte anmelden unter welterbe@bricksandbeyond.de, Betreff: „Anmeldung Tour Hufeisen, 17Uhr“



Hufeisensiedlung, Luftbild. © Foto: Ben Buschfeld



Tour | Waldsiedlung Zehlendorf

Tourguide: Cornelia von Hammerstein

Sie war (und ist wieder) knallbunt, sie sorgte für Kontroversen im gediegenen Südwesten und sie zeigt auch heute, nach 100 Jahren, noch immer das große Können aller beteiligten Personen. Die *Onkel-Tom-Siedlung* lohnt unbedingt einen Spaziergang mit neugierigem Blick! Der Spaziergang wird voraussichtlich 90 bis 120 Minuten dauern und kann auch unkompliziert mit Gehhilfen/Rollstuhl bewältigt werden. Start und Ende ist am U-Bahnhof Onkel Toms Hütte (Ausgang Onkel-Tom-Straße). Ich freue mich auf Sie!

Dauer: ca. 1,5-2h

Die Teilnahme ist kostenlos.

Teilnehmer*innenzahl max.: 25 Personen

Anmeldung erforderlich – bitte anmelden unter welterbe@bricksandbeyond.de

Betreff: „Anmeldung Tour Waldsiedlung, 15 Uhr“

Sonntag, 1. Juni 2025

Uhrzeit: 15 Uhr

Treffpunkt: U-Bahnhof „Onkel Toms Hütte“, am Ausgang Onkel-Tom-Straße vor dem Reformhaus

Erreichbarkeit:

U3: U-Bahnhof Onkel Toms Hütte, Ausgang Onkel-Tom-Straße



Zusammenspiel der Farben und Himmelblaue Reihenhauszeile, Onkel-Tom-Siedlung.

Fotos: Cornelia von Hammerstein



Tour | Führung durch die Papageiensiedlung, Zehlendorf

Veranstalter: Verein Papageiensiedlung e.V.

Führung durch die Papageiensiedlung. Historischer Kontext: Wohnungsnot, Anfang des sozialen Wohnungsbaus mit genossenschaftlich-gewerkschaftlichen Baugesellschaften, Vorstellung der Siedlung (Bauabschnitte, Architekten und zeitgenössische Akteure), Rundgang durch die Siedlung.

Dauer: ca. 1 Stunde

Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden für den gemeinnützigen Verein Papageiensiedlung e.V. sind willkommen.

Teilnehmer*innenzahl max. 15 Personen/Mindestanzahl: 10 Personen

Anmeldung erforderlich – bitte anmelden unter welterbe@bricksandbeyond.de

Betreff: „Anmeldung Tour Papageiensiedlung, 11 Uhr“ bzw. „Anmeldung Tour Papageiensiedlung, 14 Uhr“

Sonntag, 1. Juni 2025

Uhrzeit: 11:00 Uhr und 14:00 Uhr

Treffpunkt: kliQ-Kieztreff in der Frisierkunst, Riemeister- Ecke Wilskistraße, 14169 Berlin

Erreichbarkeit:

U3: U-Bahnhof Onkel Toms Hütte, Ausgang Riemeisterstraße

Bus 118: Haltestelle U-Bahnhof Onkel Toms Hütte

Weitere Informationen:

<https://papageiensiedlung.de>



Verein Papageiensiedlung e.V. im Kieztreff in der Frisierkunst, Riemeisterstraße Ecke Wilskistraße, 14169 Berlin. Foto: Gabriele Schulze, Verein Papageiensiedlung e.V.



Gelebte Nachbarschaft in der Waldsiedlung Zehlendorf

Veranstalter: kliQ-Kieztreff in der Frisierkunst

Bei Kaffee und Kuchen, Snacks und gekühlten Getränken stellt sich der Nachbarschaftstreffpunkt der kliQ-Berlin eG vor. Im historischen Frisiersalon (in der Nachkriegszeit „Uncle Tom´s Barber Shop“), einem der meistfotografierten Bauten der Taut´schen Waldsiedlung, ist ein lebendiger Nachbarschaftstreff mit vielfältigen Aktivitäten entstanden. Besucher:innen am Welterbetag erwarten außerdem Informationen zur Waldsiedlung Zehlendorf (Papageiensiedlung), zur KliQ-Berlin-Genossenschaft, ein Büchertisch und ein Souvenirstand.

Führungen durch die Siedlung durch den Verein Papageiensiedlung e.V. und die kliQ-Genossenschaft (zum Thema Kaltes Nahwärmenetz) werden hier starten und enden.

Informationen:

Der Kieztreff ist von 11:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Kosten: Der Besuch des Kieztreffs und die Teilnahme an den Führungen ist kostenlos. Es gibt eine Spendendose an der Theke.

Teilnehmer*innenzahl max. 30 Personen gleichzeitig

Ein Besuch des Kieztreffs ist ohne Anmeldung möglich.

Sonntag, 1. Juni 2025

Uhrzeit: 11:00 bis 18:00 Uhr

Treffpunkt: KliQ-Kieztreff in der Frisierkunst, Riemeisterstraße Ecke Wilskistraße, 14169 Berlin

Erreichbarkeit:

U3: U-Bahnhof Onkel Toms Hütte, Ausgang Riemeisterstraße

Bus 118: Haltestelle U-Bahnhof Onkel Toms Hütte

<https://kliq-berlin.de/kieztreff/>



Der kliQ-Kieztreff in der Frisierkunst, Riemeisterstraße Ecke Wilskistraße, 14169 Berlin.

Foto: Cornelia Pithart, kliQ-Berlin eG



Tour | Alleespaziergang entlang der Karl-Marx-Allee

Veranstalter: STALINBAUTEN e.V.

Zum 20. UNESCO-Welterbetag lädt der gemeinnützige STALINBAUTEN e. V. am 1. Juni 2025 zu einer öffentlichen Führung entlang der Karl-Marx-Allee ein – trotz ausbleibender Nominierung als Welterbe. Vom Treffpunkt an der Weberwiese aus spazieren wir an den imposanten Wohnbauten der ehemaligen Stalinallee vorbei und halten an markanten und historisch oder politisch bedeutsamen Punkten an.

Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen zur Führung:

Dauer: ca. 2 ½ - 3 Stunden

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Teilnehmer*innenzahl: mind. 10 Teilnehmer

Anmeldung nicht erforderlich

Sonntag, 1. Juni 2025

Uhrzeit: 11:00 Uhr

Treffpunkt: Karl-Marx-Allee 100, 10243 Berlin; U-Bahnausgang (U5) „Weberwiese“

Informationen:

<https://stalinbauten.de/welterbetag25>



Hermann Henselmann: Nördlicher Turm am Frankfurter Tor.

Foto: © 2022 Achim Bahr



Tour | Pfaueninsel mit Schloss, Meierei und Beelitzer Jagdschirm

Veranstalter: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Das älteste, seit 35 Jahren von der UNESCO gewürdigte Welterbe in der Region ist die Stätte „Schlösser und Gärten von Potsdam und Berlin“, eine einzigartige Kulturlandschaft, die sich über die Länder Brandenburg und Berlin erstreckt. Die preußischen Schlösser und Gartenkunstwerke reichen vom Schloss Sanssouci bis zur Pfaueninsel im Berliner Südwesten. Sie inspirieren Architektur- und Gartenfreunde aus der ganzen Welt. Die Eintragung war bereits im September 1989 von der DDR beantragt, im Juni 1990 ergänzte die BRD den nun gemeinsamen Antrag, und schon im Dezember 1990 nahm das Welterbekomitee der UNESCO die neue Stätte in ihre Liste auf. Seither präsentiert sich die einst geteilte Landschaft zunehmend wieder in bemerkenswerter Geschlossenheit.

In diesem Jahr steht die Pfaueninsel im Mittelpunkt des Welterbetags. Besuchen Sie das gerade frisch restaurierte frühklassizistische Schloss oder die sonst nicht zugängliche Meierei und den Beelitzer Jagdschirm und entdecken Sie neue Einblicke in historische Räume und eine kleine Ausstellung zur Geschichte der Insel.

Sonntag, 1. Juni 2025

Uhrzeit: 11:00-18:00 Uhr

Anreise: Fähre zur Pfaueninsel, Havelchaussee, ÖPNV: Linie 218

Informationen:

[UNESCO-Welterbetag | SPSG](#)



Meierei, Foto: SPSG, Jörg P. Anders



Meierei, Festsaal, Foto: Andreas Lechtape, 2019



...UND NEBENAN:

Potsdam | Fest der Kulturerben auf dem Alten Markt

Veranstalter: Kulturerben Potsdam

Die Potsdamer Kulturerben sind ein Verband von circa 30 Vereinen und Initiativen, die das Kulturgut in Potsdam pflegen, beleben und fördern. Das alljährliche Fest der Kulturerben auf dem Alten Markt bildet anschaulich das bürgerschaftliche Engagement in Potsdam ab. Die Akteure stellen sich und ihren Verein an Marktständen vor, informieren zu ihren Aktivitäten, werben für Mitglieder und fördern das Kennenlernen. Ein buntes Programm von musikalischen Darbietungen, informativen Gesprächen und Projektvorstellungen rund um die Potsdamer Denkmale und das Thema Welterbe bilden den Rahmen für einen inspirierenden Nachmittag.

Anmeldung nicht erforderlich

Sonntag, 1. Juni 2025

Uhrzeit: 13:00-18:00 Uhr

Treffpunkt: Alter Markt, 14467 Potsdam

Erreichbarkeit: S7 oder Regionalbahn, Potsdam Hauptbahnhof

Informationen:

[Kulturerbenfest-2025.pdf](#)

[UNESCO_flyer2025_final.pdf](#)



Foto: Kulturerben Potsdam